



## „Der Data-Warehouse-basierte Ansatz der Konsolidierungslösung innerhalb SAP SEM stellt für den Haniel-Konzern eine ideale Controlling- und Reporting-Plattform dar.“

H.-J. Lehmann, Projektleiter Corporate IT,  
Führungsholding Franz Haniel & Cie. GmbH

### AUF EINEN BLICK

#### Zusammenfassung

Die Führungsholding des international tätigen Haniel-Konzerns hat auf der Grundlage der Konsolidierungs- und Planungsfunktionalität von SAP SEM die betriebswirtschaftlichen Konzernanwendungen vereinheitlicht und die Konsolidierung von rund 860 Gesellschaften auf eine neue Plattform gestellt.

#### Internetadresse

[www.haniel.de](http://www.haniel.de)

#### Die wichtigsten Herausforderungen

- Konzeption eines durchgängigen Datenflusses zwischen dezentralen Unternehmensbereichen und Führungsholding
- Sicherstellung von Datenintegrität und Regelkonsistenzen zwischen zentralen und dezentralen Anwendungen

#### Projektziel

Vereinheitlichung einer heterogenen IT-Landschaft für Konsolidierung und Planung

#### Lösungen und Services

mySAP<sup>®</sup> ERP Financials mit SAP Strategic Enterprise Management (SAP SEM) mit der Funktionalität Business Consolidation (SEM-BCS) sowie Business Planning and Simulation (BW-BPS)

#### Entscheidung für SAP

- Erfüllung der Anforderungen
- Data-Warehouse-basierter Ansatz
- Verfügbarkeit zertifizierter Templates für diverse Konsolidierungsanforderungen
- Umfassende Web-Anbindung
- Langfristige Perspektive

#### Highlights der Implementierung

- Konzeption einer Template-basierten Architektur
- Projektrealisierung im Rahmen eines Ramp-Ups
- Zielerreichung durch überdurchschnittliche Motivation aller Beteiligten

#### Hauptnutzen für den Kunden

- Drastische Erhöhung der Datenqualität
- Einheitliche Konsolidierungs- und Planungsprozesse
- Prozessbezogenes und flexibles Reporting

#### Implementierungspartner

SAP Consulting\*

#### Vorhandene Systemlandschaft

Eigenentwicklungen und Nicht-SAP-Standardanwendungen (Holding)

## HANIEL

### Konsolidierung und Planung mit SAP<sup>®</sup> SEM<sup>®</sup>

Auf fünf Kontinenten in über 30 Ländern tätig, 54.000 Mitarbeiter, 23 Milliarden Euro Umsatz und fast 250 Jahre Erfahrung – diese Fakten stehen für den Namen Haniel. Sie verdeutlichen den Erfolg eines Familienkonzerns, der mit sechs dezentral organisierten Unternehmensbereichen in voneinander unabhängigen Märkten operiert. Die strategische Konzernführung liegt bei der Franz Haniel & Cie. GmbH. Hier laufen die finanziellen Fäden zusammen – und damit auch die Verantwortung für die Konsolidierung von rund 860 Gesellschaften, die in so unterschiedlichen Bereichen wie Pharmahandel, Bauindustrie, Versandhandel, Recycling sowie Brand- und Wasserschadensanierung tätig sind.

### Vereinheitlichung der Softwareplattform

Bilanzierung, Reporting, Unternehmensplanung und Investitionscontrolling sind wichtige betriebswirtschaftliche Prozesse der Führungsholding. Ein informationstechnischer Mix aus eigenentwickelten Anwendungen und Standardlösungen unterstützt die Abwicklung dieser Aufgaben. Davon verabschiedet sich die Führungsholding Haniel. Sie gestaltet eine einheitliche Plattform, die auf der Konsolidierungsfunktionalität von SAP<sup>®</sup> SEM<sup>®</sup> (SEM-BCS) aufsetzt und offen ist für weitere Anwendungen aus dem Lösungsportfolio von SAP. Zwei wesentliche Gründe bestimmten den Wechsel: zum einen die Umstellung der Rechnungslegung auf IAS und zum anderen die Grundsatzentscheidung, die bisher eingesetzte Software zu ersetzen.

### Data-Warehouse-basierter Ansatz überzeugt

SEM-BCS ging aus einem umfassenden Evaluierungsprozess als bestplatzierte Software hervor. Zwölf Anbieter hatten sich diesem Vergleich gestellt. Besonders überzeugte der Data-

\* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

**SAP Systems  
Integration AG**  
St. Petersburger Straße 9  
D-01069 Dresden  
T +49/3 51/48 11-0  
F +49/3 51/48 11-303  
[www.sap-si.de](http://www.sap-si.de)

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24 \*  
F 08 00/5 34 34 20 \*  
\* gebührenfrei in Deutschland  
T +49/18 05/34 34 24 \*\*  
F +49/18 05/34 34 20 \*\*  
\*\* gebührenpflichtig  
E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)  
[www.sap.de](http://www.sap.de)

Warehouse-basierte Ansatz: „Eine für den Haniel-Konzern ideale Controlling- und Reporting-Plattform“, findet H.-J. Lehmann, Projektleiter in der Corporate IT der Führungsholding. Bis die neue Plattform allerdings implementiert war, galt es so manche Herausforderung zu überwinden. „Eine heiße Rallye“, nennt H.-J. Lehmann die im Rahmen des SAP-Ramp-Up-Programms für SEM-BCS 3.2 realisierte Einführung. Die Implementierung wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes zwischen der Konzernholding Haniel und der Führungsgesellschaft des Unternehmensbereiches Celesio mit den vereinten Kräften der Corporate IT, der Zentralabteilung Betriebswirtschaft sowie SAP Consulting zum Produktivstart geführt. „Die extreme Motivation aller Beteiligten sowie die professionelle und harmonische Zusammenarbeit des Teams“, nennt H.-J. Lehmann als wesentliche Erfolgsfaktoren. Als besonders vorteilhaft wirkte sich die Erfahrung der SAP-Berater und ihr guter Draht zur eigenen Entwicklung aus. Auftauchende Probleme konnten direkt gelöst und die Herausforderung Ramp-Up erfolgreich gemeistert werden.

### Zentraler Standard und dezentrale Individualität

Eines der Kernstücke der neuen Konsolidierungs- und Planungsplattform bei Haniel ist ein Architekturkonzept, das einerseits Konzernstandards vorgibt und andererseits Freiräume für eigene Anwendungen der operativen Unternehmensbereiche schafft. Basis dafür ist ein speziell entwickeltes Template-Konzept. Es gibt die Standards für die Steuerung des durchgängigen Datenflusses zwischen Unternehmensbereichen und Führungsholding vor, regelt die zentrale und dezentrale Pflege der Stammdaten und deren Synchronisation und stellt Datenintegrität und Regelkonsistenzen sicher. „Standard mit Individualität“, nennt Projektleiter H.-J. Lehmann diese Kombination zentraler Vorgaben und dezentral auszufüllender Freiräume, auf deren Basis das Konzernreporting konzipiert und Template-gestützt ausgerollt wird.

### Deutlich erhöhte Datenqualität

Anfang 2002 ging das SAP-Projekt bei Haniel an den Start. Seit Anfang 2003 sind die ersten Anwendungen im Unternehmensbereich Celesio im Produktivbetrieb. Weitere Livesetzungen schlossen und schließen sich sukzessive an. Sie folgen trotz individueller Varianten auf den Template-gestützten Plattformen der generellen Linie: Die Meldedaten werden in den Einzelgesellschaften erfasst, von den übergeordneten operativen Unternehmensbereichen aufbereitet und validiert und dann automatisch in das Konsolidierungsgebiet der Führungsholding überführt. Für eine deutliche Erhöhung der Datenqualität sorgen dabei die Validierungsfunktionen von SAP SEM. Im zentralen Konsolidierungsbereich der Führungsholding bilden die automatisch übermittelten Meldedaten die Grundlage für gesetzliche und Management-Konsolidierungen. Sie schlagen sich nieder in Jahresabschlüssen, Quartalsberichten und monatlichen Berichterstattungen sowie auf der Planungsseite in Planbilanzen mit Zeithorizonten von einem Jahr bis fünf Jahren. Für Investitionsplanung und -controlling setzt Haniel eine Sonderentwicklung ein. Sie nutzt die SAP-Technologie der Business Server Pages für eine webbasierte Erfassung und Darstellung der planungs- und controllingrelevanten Investitionsdaten.

**„Die Berater von SAP Consulting erwiesen sich als Schnittstelle zur SAP-Entwicklung und sorgten dafür, dass auftauchende Probleme direkt und schnell gelöst wurden.“**

H.-J. Lehmann, Projektleiter Corporate IT, Führungsholding Franz Haniel & Cie. GmbH

Nach der herausfordernden Einführung steht bei Haniel nun die Phase der kontinuierlichen Einbeziehung weiterer Gesellschaften sowie funktionaler Optimierungen an. Als „Investition in die Zukunft“, so Projektleiter H.-J. Lehmann, eröffnet SAP dazu einen Weg mit vielfältigen Optionen.